

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 22. Oktober 2023

Internationales Literaturfestival:

lit.COLOGNE Spezial 2023 Kernspielzeit endet erfolgreich Weitere Highlight-Lesungen folgen Anfang November

Mit dem Format **lit.COLOGNE Spezial** präsentiert das internationale Literaturfestival seit 2011 die Bücher-Highlights im Herbst. Am heutigen Sonntag markierten die hochkarätigen Lesungen von **Florian Illies** und **Richard Ford** den Abschluss der Kernspielzeit der 12. Ausgabe vom 15. bis 22. Oktober. Erstmals wurden seit dem Frühsommer vermehrt auch Einzeltermine – u.a. mit Sebastian Hotz alias **El Hotzo** und **Nick Cave** – unter dem Label lit.COLOGNE Spezial durchgeführt. Mit großem Erfolg: Rund 14.500 Besuchende strömten in die Säle, mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Am Freitag, 3. November, folgen zwei weitere Highlights:

Die gefeierte Bestsellerautorin und Professorin an der New York University, **Zadie Smith**, überrascht mit ihrem faszinierenden neuen Roman „Betrug“, der auf realen historischen Ereignissen beruht. Einer der bekanntesten Gerichtsfälle Englands wird 1873 in London verhandelt und es stellt sich die Frage, wessen Wahrheit dabei zählt.

(3.11., 18 Uhr, Stadthalle Köln)

Und in ihrem einzigen gemeinsamen Deutschlandtermin stellen die amtierende Premierministerin Islands, **Katrin Jakobsdóttir**, und einer der bekanntesten Kriminalautoren des Inselstaates, **Ragnar Jónasson** („Hulda“-Trilogie) ihren atmosphärisch dichten und hochspannenden Krimi „Reykjavík“ vor.

(3.11., 21 Uhr, Stadthalle Köln)

„Die Weiterentwicklung der lit.COLOGNE Spezial mit einem umfangreicheren Programm in der Kernspielzeit sowie ganzjährigen Einzelterminen herausragender Autorinnen und Autoren ist schon jetzt ein voller Erfolg. Wir sind begeistert über den großen Zuspruch unseres Publikums sowie der großartigen Mitwirkenden, die wir in Köln begrüßen durften und dürfen. Beides zeigt: Die lit.COLOGNE ist sowohl für unsere Gäste als auch für die Buchverlage die erste Adresse, wenn es um herausragende Literaturveranstaltungen in Köln geht“ resümiert Festivalgründer und -geschäftsführer Rainer Osnowski und ergänzt: „Jetzt freuen wir uns auf die Premierministerin Islands im November sowie die Programmvorstellung für die lit.COLOGNE 2024 am 6. Dezember.“

Tickets für die November-Termine sind noch erhältlich unter www.litcologne.de und www.myticket.de sowie telefonisch unter 040-237240030 (Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr) erhältlich. Vorverkaufsstellen sind die Theaterkasse am Neumarkt und die Concertkasse Johnen in Bickendorf.

Die lit.COLOGNE Spezial bedankt sich bei allen Sponsoren und Partnern: RheinEnergie, Flossbach von Storch, Lanxess, Otto-Wolff-Stiftung, Victor Rolff Stiftung, Imhoff Stiftung, WDR, NetCologne, Juwelier Gadebusch, Sparkasse KölnBonn, KFW DEG, Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, Kunststiftung NRW, BKM, Neustart Kultur, Aktion Mensch, Kämpgen Stiftung, Ursula Lübbecke Stiftung, Kölner Stadt-Anzeiger, Stadt Köln, Literaturhaus Köln, Dorint Hotel und Mühlen Kölsch.

Pressekontakt:

Radar Media GmbH, Brückstraße 33, 44787 Bochum
Astrid Hiesgen, 0234 32487-16, a.hiesgen@radar-net.de